AZ: 61-26-274 / Herr Jans

Drucksache Nr.: 1100/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	06.12.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Bebauungsplan Nr. 274 "Nahversor-
ungszentrum Gadeland"**

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Beschluss zur Bürgerbeteiligung**
- **Durchführung einer Umweltprüfung**

A n t r a g :

1. Für das Gebiet an der Segeberger Straße 38, rückwärtig der Grundstücke Segeberger Straße 40 - 50 und nördlich des Grundstückes Krogredder 6 im Stadtteil Gadeland ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Nahversorgungszentrums zu schaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

4. Es ist eine Bürgerbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Allgemeine Verwaltungskosten

Begründung:

Mit Schreiben vom 14. November 2012 hat das Büro für Integrierte Stadtplanung Scharlibbe im Auftrag der Gerd Grümmer Immobilienverwaltung einen Antrag auf Aufstellung einer Flächennutzungsplanänderung und eines Bebauungsplanes für die Flächen an der Segeberger Straße 38, rückwärtig der Segeberger Straße 40 - 50 und nördlich des Grundstückes Krogredder 6 gestellt. Beantragt wird ein Nahversorgungszentrum mit einem Lebensmittelfrischemarkt, einem Lebensmitteldiscounter und einem Drogeriemarkt in einer Größenordnung von ca. 2.900 m² Verkaufsfläche.

Das beantragte Nahversorgungszentrum kann auf der Grundlage des Antrages nicht genehmigt werden, so dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind die Auswirkungen auf die vorhandene Nahversorgung, die Vereinbarkeit mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2008, die Auswirkungen hinsichtlich des Verkehrs und der Lärmimmissionen zu ermitteln.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Übersichtsplan
- Antrag des Büros BIS Scharlibbe im Auftrag der Gerd Grümmer Immobilienverwaltung